

Wenn die Hochzeitsgäste zur Braut gehen.

Wir sind arme Reisende von Poscin
ich habe eine Zeitung erhalten das
in Deutschen Reich eine Fabrik gebaut
ist, in welchen kunstreiche Arbeiter
erzeugt werden, deswegen habe ich mir
allerhand Handwerker und Arbeitsleute
mitgenommen. Die das Handwerk
gut gelernt und auch betreiben können
Meine Herrn und Frauen es wird auch
bekannt sein, das arme Reisende in
unterschiedlichen Sachen kommen. Bald
in Traurigkeit, bald in Freud. Zur
Freud sind wir durch Rosmarinwald
geziht. Und weil wir in unserer mitten
Verwandschaft und Bekantschaft einen
Junggesellen haben, so hat er sich
der ehrbare Junggeselle einen Stamm
Rosmarin mit sich genommen er
hält den Rosmarin für lieb und
wert, wo er nach einer Blume begehrt
ich denk hin und her, ich weiß nich wo

er nimmt eine solche Blume her, so
wie all Königreiche und Kaiserkrone
durchgeseigt sind, um ein Blume
aufzusuchen. Endlich fällt mir ein das
in Österreich im Burgenland im Bezirk
Oberpullendorf in Gemeinort Strebendorf
ein Resenz ist. In mitten Rosengarten
steht ein Blumenstock, der hat zwei
Blumen. Weil wir von der hochlebender
Session die Erlaubnis erhalten haben,
eine von den zwei Blumen abzubrechen.
So tät ich abermals bitten, wenn uns
die hochlebender Session erlaubt, so wollen
wir im Namen Jesus im Namen
der seligsten Jungfrau Maria und im
der heiligsten Dreifaltigkeit abbrechen!
Meine Herrn und Freunde. Es wird
euch bekannt sein, was vor etlichen
den 14. Jänner 1949 beschlossen ist worden.
Ich glaube bei bei Gott den himmlischen
Vater das sie noch im guten Willen und
Standhaftigkeit sein wird, so wie es beschloß
ist worden. So tät ich abermals bei

den Herrn Ausgeber bitten die erlaubte
und versprochene Blume hervorzubringen.
Gelobt sei Jesus Christus.